



06. JULI

SAMSTAG

BEGINN: 18.00 UHR

PIETER WISPELWEY & PAOLO GIACOMETTI

Brahms und Schubert berührend anders

Bereits seit langem treten der in Amsterdam geborene Pieter Wispelwey und der ebenfalls in Holland lebende Paolo Giacometti international als Duo auf. Sie sind ein eingespieltes Team, wenn es darum geht, Musik aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und neu zu interpretieren. Schon früh stellte Pieter Wispelwey die üblichen Interpretationsgewohnheiten auf den Kopf und betrat damit frische Pfade. Ihre gemeinsame musikalische Auseinandersetzung mit den Sonaten von Brahms und Schubert eröffnet den Zuhörern ungeahnte Horizonte und schafft ein noch nie dagewesenes Bild der Komponisten, das selbst die Traditionalisten in den Bann zieht. Für Ihre außerordentliche Inszenierung der Brahmssonaten bekommen die beiden Ausnahmemusiker den Brahms-Preis 2019 verliehen.

Pieter Wispelwey
Violoncello

Paolo Giacometti
Klavier

Franz Schubert
Arpeggione-Sonate &
Variationen über
»Trockne Blumen«

Johannes Brahms
Sonate f-moll
op. 120/1 &
Sonate Es-Dur op. 120/2

Foto: Doomernik